

Bericht des Aufsichtsrats

der Rocket Internet SE für das Geschäftsjahr 2016



— • — **Professor Dr. Marcus Englert,**
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2016 hat der Aufsichtsrat der Rocket Internet SE („Rocket Internet“) die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der strategischen Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung überwacht. Der Aufsichtsrat war unmittelbar in alle grundlegenden Entscheidungen des Unternehmens eingebunden. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig zeitnah und umfassend, sowohl in Sitzungen wie auch außerhalb von Sitzungen. Dabei informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und die damit verbundenen Chancen und Risiken. Dies beinhaltete auch Fragen der Entwicklung und des Gangs der Geschäfte, Fragen der geplanten und laufenden Investitionen, der Lage der Gruppe einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements sowie der Compliance. Außerdem stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat die strategische Ausrichtung des Unternehmens ab. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat im Jahr 2016 auf den vier Aufsichtsratssitzungen umfassend zum Gang der Geschäfte der Gesellschaft, der ausgewählten Gesellschaften und der regionalen Gruppen einschließlich der Umsatzentwicklung und der Rentabilität der Gesellschaft sowie zur Lage der Gesellschaft und über die Geschäftspolitik. Auch abwesenden Mitgliedern wurden die Berichte zugänglich gemacht. Der Inhalt dieser Berichte wurde intensiv mit dem Aufsichtsrat erörtert. Hierbei wurden auch etwaige Abweichungen des Geschäftsverlaufs von der Planung besprochen. Die Berichte des Vorstands entsprechen thematisch und in Bezug auf ihren Umfang den gesetzlichen Anforderungen, guter Corporate Governance und den Anforderungen des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat hat die vom Vorstand erteilten Berichte und sonstigen Informationen intensiv behandelt, hinterfragt und kritisch gewürdigt und in bestimmten Fällen um weitere Informationen vom Vorstand ergänzt. Weiterhin hat sich der Aufsichtsrat, vornehmlich durch den Prüfungsausschuss, regelmäßig vom Vorstand über das vom Vorstand eingerichtete interne Kontrollsystem, das gruppenweite Risikomanagement und das interne Revisionssystem berichten lassen und sich mit dessen Wirksamkeit beschäftigt.

Im Berichtsjahr gab es zwei personelle Veränderungen im Aufsichtsrat. In der Hauptversammlung am 9. Juni 2016 wurden als Nachfolger von Herrn Lorenzo Grabau und Herrn Erik Mitteregger, Herr Stefan Krause und Herr Pierre Louette in den Aufsichtsrat gewählt. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Grabau und Herrn Mitteregger für ihre Unterstützung in der Vergangenheit.

Der Aufsichtsrat hat folgende Ausschüsse gebildet:

- Prüfungsausschuss
- Vergütungsausschuss
- Nominierungsausschuss
- Präsidialausschuss
- Investitionsausschuss

Tätigkeitsschwerpunkte

Neben der Berichterstattung durch den Vorstand, insbesondere der gesetzlichen Regelberichterstattung, sind insbesondere folgende Themen intensiv beraten und geprüft worden:

- Der Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015 sowie das Ergebnis des ersten Halbjahres 2016
- Die unterjährige Unternehmensentwicklung
- Die Umsatz- und Ergebnisplanung von Rocket Internet (Einzelgesellschaft) für das Jahr 2017
- Die strategische Aufstellung und die Strukturierung der Gruppe und der Unternehmensorganisation
- Entwicklung und Strategie der wesentlichen Beteiligungen von Rocket Internet
- Das Uplisting in den Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
- Die Prüfungsplanung und die Quartalsberichte der internen Revisionsabteilung
- Die Einladung für und die Tagesordnungspunkte der ordentlichen Hauptversammlung 2016 mit den Beschlussvorschlägen
- Die Gewährung weiterer Aktienoptionen an den Vorstand als Bestandteil ihres Vergütungspakets und damit verbunden die Auflage eines neuen Mitarbeiterbeteiligungsprogramms
- Das Auflegen eines Internet-Sektor Wachstumsfonds sowie die Beteiligung der Gesellschaft in Höhe von zunächst 50 Millionen US-Dollar am ersten Closing dieses Fonds sowie in Höhe von ca. 14 Prozent der insgesamt erreichten Zusagen in Höhe von 1 Milliarde US-Dollar beim letzten Closing des Fonds
- Der Rückkauf von Wandelanleihen der Gesellschaft
- Bestand der flüssigen Mittel der Gesellschaft sowie die Cash-Management Strategie
- Die Veräußerung von LaNeveraRoja und pizzabo an Just Eat
- Der Verkauf von Lazada-Anteilen an Alibaba sowie die 500 Millionen US-Dollar Finanzierung von Alibaba an Lazada
- Die Finanzierungsrunde von Home24 in Höhe von 20 Millionen Euro unter Beteiligung von Rocket Internet
- Die Finanzierungsrunde von der Global Fashion Group in Höhe von 330 Millionen Euro unter Beteiligung von Rocket Internet
- Die Einbringung von foodpanda in Delivery Hero
- Textliche Anpassungen der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und den Vorstand
- Die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex und damit verbunden die Festlegung von weiteren Zielen für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats
- Die Wahl der neuen Aufsichtsratsmitglieder Stefan Krause und Pierre Louette
- Abschluss eines Vertrages zwischen der Gesellschaft und einer Agentur, an welcher ein Mitglied des Aufsichtsrates zeitweise eine Minderheitsbeteiligung hielt. Der Vertrag war zeitlich befristet und zu marktüblichen Konditionen geschlossen.

Sitzungen und Teilnahme

Im Geschäftsjahr 2016 fanden vier Aufsichtsratssitzungen, an denen der Vorstand geschlossen teilnahm, und vier Sitzungen des Prüfungsausschusses, unter Teilnahme des CFOs der Gesellschaft, statt. In diesen Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat eingehend über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Gesellschaft und der Gruppe sowie über bedeutende Geschäftsvorfälle. Die durchschnittliche Teilnahmequote an den Sitzungen des Aufsichtsrats betrug 89 Prozent. Die Teilnahmequote an den Prüfungsausschusssitzungen betrug 100 Prozent. Alle abwesenden Mitglieder haben über sämtliche Tagesordnungspunkte schriftlich abgestimmt.

Über die Sitzungen hinaus wurden zu einzelnen Themen Telefonkonferenzen des Aufsichtsrates, des Prüfungsausschusses und des Nominierungsausschusses abgehalten sowie eine Vielzahl von Beschlüssen im Umlaufverfahren gefasst. Außerdem haben Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam einen Strategietag abgehalten.

Corporate Governance

Im Rahmen des Wechsels in den Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse in 2016 prüfte der Aufsichtsrat erstmals die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) auf ihre Umsetzung in der Gesellschaft. Im Börsenprospekt September 2016 wurde die weit überwiegende Einhaltung der Empfehlungen bestätigt. Im zweiten Quartal 2017 haben Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam die Entsprechenserklärung mit dem DCGK nach § 161 AktG abgegeben und dauerhaft abrufbar auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht. Die Abweichungen vom DCGK sind in der Erklärung dargelegt.

Erörterung des Jahres- und Konzernjahresabschlusses 2016

Die Hauptversammlung von Rocket Internet hat am 9. Juni 2016 beschlossen, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Berlin, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 zu bestellen. Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat die Buchführung, den Jahresabschluss nach HGB, den Konzernabschluss nach IFRS sowie den zusammengefassten Lagebericht von Rocket Internet und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2016 geprüft. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde auch das Risikofrüherkennungssystem geprüft und analysiert. Wesentliche Schwachstellen des internen Kontrollsystems, des Risikofrüherkennungssystems sowie des Rechnungslegungsprozesses sind von dem Abschlussprüfer nicht festgestellt worden. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Aufsichtsrat hat sich von der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überzeugt und eine schriftliche Erklärung dazu eingeholt.

Die genannten Abschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor und wurden im Prüfungsausschuss und in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 6. April 2017 – in beiden Gremien in Gegenwart und nach dem Bericht des Abschlussprüfers – ausführlich besprochen. Nach eigener Prüfung ist der Aufsichtsrat zu dem Ergebnis gekommen, dass der Jahresabschluss, der zusammengefasste Lagebericht, der Konzernabschluss und die Berichte des Abschlussprüfers sowie die Einschätzungen des Abschlussprüfers zum internen Kontroll- und Risikofrüherkennungssystem, insbesondere auch bezogen auf den Rechnungslegungsprozess, zu keinen Einwendungen Anlass geben. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 6. April 2017 den Jahresabschluss und den Konzernabschluss von Rocket Internet für das Geschäftsjahr 2016 gebilligt. Der Jahresabschluss von Rocket Internet für das Geschäftsjahr 2016 ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Rocket Internet und aller Konzerngesellschaften für ihre erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2016.

Berlin, den 19. April 2017

Für den Aufsichtsrat



Professor Dr. Marcus Englert
Vorsitzender des Aufsichtsrats